

Däubler, Theodor: Wunsch (1905)

1 Ich schlürfe Freude aus des Freundes Schale,
2 Dir, Sonne, bring ich kühnes Feuer dar;
3 Aus wo-gebundner, ungenannter Schar,
4 Verkünden wir dein Lob, in offnem Saale.

5 Du lädst uns sorglos ein zu freiem Mahle,
6 Wir nahen: Wachsame beim Lichtaltar.
7 Dir dankt, zur Hochzeit, das beglückte Paar,
8 Im Auge funkt Beschluß vom Herzensstrahle:

9 Wir schwanken nicht zurück vor deinem Fordern,
10 Erglühte Hüter deiner Huld zu sein!
11 Bewährt ich, dir zu taugen, mich bei Vordern!

12 Durch eigne Güte, Sonne, sind wir dein:
13 Du sollst mein Lied zum Morgengruß beordern,
14 Am Mittag mag des Mannes Mut gedeihn!

(Textopus: Wunsch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65943>)